

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Einleitung	3
1. Verdruß	9
a) Was ist der Verdruß?	10
b) Was wird aus dem Verdruß?	13
2. Freundschaft und Verständigung	18
3. Vollendete Tatsachen	27
4. Situative Rede und relationale Begrifflichkeit	30
5. Nathan der Lehrer	38
6. Al Hafi – Nathan: Ein Dissens in Freundschaft	50
7. Nathan – Tempelherr: Von der Notwendigkeit der Menschlichkeit	67
8. Saladin – Nathan: Wahrheit und Ökonomie	86
a) Gesprächsmotivationen	87
b) Die Falle	90
c) Einschub: Nathan der Kaufmann	93
d) Geld – Wahrheit – Geld	102
e) Ein Gespräch wird hergestellt	110
f) <del>Die Ethik des Handelns</del>	114
g) Der Sultan: eine menschliche Rolle?	121
h) Der Konsensus sub specie aeternitatis	124
9. Der Patriarch: Prüfstein der <u>getroffenen Aussagen</u>	127
10. Zusammenfassung	138

11. ‚Mensch‘	143
12. ‚Rolle‘	151
13. ‚Nathan der Weise‘, ein „Dramatisches Gedicht“	155
a) Der Begriff „dramatisches Gedicht“	155
b) Die Mobilität der Gattungen: Diderot	161
c) Drama und Geschichte	166
14. Ästhetik und Tendenz	181
Bibliographie	191